

ENGLISH ABSTRACT FOR DE 299 19 410

1 / 1 WPAT - ©Thomson Derwent - image

Accession Nbr :

2000-149047 [14]

Sec. Acc. Non-CPI :

N2000-110361

Title :

Depilatory arrangement for removing body hairs has output arrangement for delivering and applying band to skin; adhesive is applied to surface of band facing skin as band is being output

Derwent Classes :

P24 X27

Patent Assignee :

(PARS/) PARSPOUR N

Nbr of Patents :

1

Nbr of Countries :

1

Patent Number :

DE29919410 U1 20000127 DW2000-14 A45D-026/00 11p *

AP: 1999DE-2019410 19991102

Priority Details :

1999DE-2019410 19991102

IPC s :

A45D-026/00

Abstract :

DE29919410 U

NOVELTY - The apparatus has a holder (4) for a band (5), a reservoir container (6) for an adhesive, a housing (2) with a handle (3) and an output arrangement (10) to deliver and apply the band to the skin. The output arrangement is designed so the adhesive is applied to the surface of the band facing the skin (16) as the band is output.

DETAILED DESCRIPTION - An INDEPENDENT CLAIM is also included for an arrangement for implementing the method.

USE - For removing body hair.

ADVANTAGE - Is simple to use and operates reliably, removing all hair unlike previous apparatus.

DESCRIPTION OF DRAWING(S) - The figure shows a schematic sectional perspective representation of a depilatory arrangement

housing 2

handle 3

holder 4

band 5

reservoir container 6

output arrangement 10

skin 16(Dwg.1/2)

Manual Codes :

EPI: X27-A02A3B

Update Basic :

2000-14

Best Available Copy



⑬ BUNDESREPUBLIK
DEUTSCHLAND



DEUTSCHES
PATENT- UND
MARKENAMT

⑫ **Gebrauchsmusterschrift**
⑩ **DE 299 19 410 U 1**

⑤ Int. Cl.⁷:
A 45 D 26/00

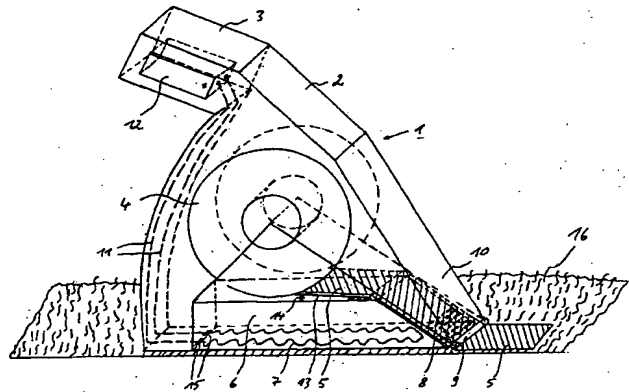
⑳ Aktenzeichen: 299 19 410.8
㉔ Anmeldetag: 2. 11. 1999
④⑦ Eintragungstag: 27. 1. 2000
④③ Bekanntmachung
im Patentblatt: 2. 3. 2000

DE 299 19 410 U 1

⑦③ Inhaber:
Parspour, Nejila, Dr.-Ing., 20535 Hamburg, DE

⑤④ **Epiliergerät**

⑤⑦ Epiliergerät zum Entfernen von Körperhaaren mit einer Aufnahmevorrichtung (4) zur Aufnahme eines Bandes (5), mit einem Vorratsbehälter (6) für ein Klebemittel, mit einem Gehäuse (2) mit einem Griff (3) und mit einer Ausgabevorrichtung (10) zum Ausgeben und Aufbringen des Bandes (5) auf die Körperhaut (16), wobei die Ausgabevorrichtung (10) derart ausgestaltet ist, daß während des Ausgebens des Bandes (5) das Klebemittel auf die der Körperhaut (16) zugewandte Oberfläche des Bandes (5) aufgetragen wird.



DE 299 19 410 U 1

BESCHREIBUNG

Epiliergerät

Die Erfindung betrifft ein Epiliergerät zum Entfernen von Körperhaaren sowie einen Vorratsbehälter mit einem Klebemittel für ein Epiliergerät.

5

Zum Entfernen von Körperhaaren, insbesondere zum Entfernen von Körperhaaren an den Beinen von Frauen, sind verschiedene Methoden und Epiliergeräte in verschiedenen Ausführungen bekannt und benutzt. Elektrisch angetriebene Epiliergeräte weisen meist rotierende Klingen oder eine rotierende Spirale auf, durch die die zu entfernenden

- 10 Körperhaare eingeklemmt und aus der Körperhaut ausgezogen werden. Ein anderes Prinzip nutzt ein Klebemittel, z.B. ein Wachs, das von dem Benutzer auf ein Band gestrichen werden muß, um dann auf die zu enthaarende Fläche aufgebracht und danach wieder abgezogen zu werden, wobei die Haare dann an dem Band kleben bleiben. Für diese Methode sind auch bereits vorgefertigte, mit dem Klebemittel versehene Klebestreifen
- 15 bekannt und erhältlich.

- Die elektrisch betriebenen Epiliergeräte arbeiten verhältnismäßig laut und verursachen Schmerzen. Das Prinzip der Benutzung von Klebemittel oder Klebestreifen hat dagegen den Nachteil, daß die Handhabung dieser Mittel, insbesondere das Aufbringen des
- 20 Klebemittels auf das Band, sehr umständlich ist und oft zu klebrigen Händen führt. Die vorgefertigten Klebestreifen wiederum weisen oft nicht genügend Klebekraft auf, so daß nicht alle Haare oder gar nur wenige Haare ausgezogen werden.

- Der vorliegenden Erfindung liegt deshalb die Aufgabe zugrunde, ein insbesondere
- 25 hinsichtlich der genannten Nachteile verbessertes Epiliergerät zu schaffen, das eine einfache Handhabung erlaubt und zuverlässig arbeitet.

Diese Aufgabe wird erfindungsgemäß durch ein Epiliergerät gemäß Anspruch 1 gelöst.

- 30 Der Erfindung liegt dabei der Gedanke zugrunde, das Prinzip der Verwendung eines Klebemittels zu nutzen, jedoch in ein Gerät zu integrieren, so daß der Benutzer es einfach

- und ohne sich selbst oder die Umgebung zu verschmutzen anwenden kann. Das erfindungsgemäße Epiliergerät ist deshalb so ausgestaltet, daß das Klebemittel automatisch kurz vor oder bei dem Aufbringen des Bandes auf die Körperhaut auf das Band aufgetragen wird, ohne daß der Benutzer dies von Hand tun muß und ohne daß der Benutzer mit den
- 5 Händen damit in Berührung kommt. Außerdem kommt das erfindungsgemäße Epiliergerät grundsätzlich ohne elektrische Energie aus, verursacht keine störenden Geräusche während der Benutzung und ist verhältnismäßig schmerzarm.

- Bei den bevorzugten Ausgestaltungen gemäß den Ansprüchen 2 bis 6 ist eine
- 10 Heizvorrichtung vorgesehen, die an unterschiedlichen Stellen angeordnet sein kann. Dadurch ist es möglich, auch ein Klebemittel zu verwenden, das nicht flüssig ist, sondern das erst beheizt werden muß, um sich zu verflüssigen. Hierzu ist die Zufuhr von elektrischer Energie erforderlich, wozu bevorzugte Möglichkeiten in Anspruch 5 angegeben sind. Insbesondere kann dann auch ein durch Erwärmung sich verflüssigendes
- 15 Hartwachs mit großer Klebekraft verwendet werden.

- Vorteilhaft ist die Weiterbildung gemäß Anspruch 3, nach der die Heizvorrichtung im Vorratsbehälter angeordnet ist, so daß das darin befindliche Klebemittel unmittelbar erwärmt werden kann. Aber auch im Gehäuse, insbesondere dem Vorratsbehälter
- 20 benachbart, kann die Heizvorrichtung angeordnet sein.

- Bevorzugte Weiterbildungen sehen vor, daß der Vorratsbehälter abnehmbar und austauschbar und/oder nachfüllbar ausgestaltet ist. Dadurch kann die Handhabung des Geräts, insbesondere das Nachfüllen des Klebemittels, möglichst einfach und sauber
- 25 ausgestaltet sein. So kann z.B. umweltschonend vorgesehen sein, daß der Vorratsbehälter mehrere Male nachfüllbar ist, dann aber ausgetauscht werden muß, da z.B. das Klebemittel nicht mehr aus dem Vorratsbehälter auf das Band ausgebracht werden kann.

- In der besonders einfachen Ausgestaltung gemäß Anspruch 9 weist der Vorratsbehälter
- 30 Austrittsöffnungen zum Ausgeben des Klebemittels aus. Das Band wird bei Benutzung unmittelbar vor diesen Austrittsöffnung vorbeigeführt, mit dem Klebemittel bestrichen und dann auf die Haut aufgebracht. Die Größe und Anzahl der Austrittsöffnungen ist

dabei auf das verwendete Klebemittel abzustimmen.

In einer weiterführenden Ausgestaltung kann außerdem eine Verschließvorrichtung für die Austrittsöffnungen vorgesehen sein, damit das Klebemittel im Vorratsbehälter nicht austrocknet, verklebt oder verklumpt. Auch ein Verkleben der Austrittsöffnung kann
5 dadurch unter Umständen in gewissen Grenzen verhindert werden. Außerdem kann die Heizvorrichtung so angeordnet und ausgestaltet werden, daß bei Benutzung auch der Bereich der Austrittsöffnungen erwärmt und somit von Klebemittelresten befreit und vor Verkleben geschützt wird.

10

Weiter kann in einer Ausgestaltung eine Abreißvorrichtung zum Abreißen des Bandes vorgesehen sein, die insbesondere dort angeordnet ist, wo das Band mit der Haut in Berührung kommt. Allerdings können auch vorgeschnittene Bänder verwendet werden, so daß keine Abreißvorrichtung erforderlich ist.

15

Als Band wird bevorzugt ein festes Gewebeband, insbesondere ein Baumwollband, verwendet, das sich mit dem Klebemittel bestreichen läßt und eine gewisse Reißfestigkeit aufweist.

20 Die Erfindung betrifft außerdem auch einen Vorratsbehälter nach einem der Ansprüche 13 bis 16 zur Verwendung bei einem erfindungsgemäßen Epiliergerät.

Die Erfindung wird nachfolgend anhand der Zeichnungen näher erläutert. Es zeigen:

Fig. 1 eine Ausführungsform eines erfindungsgemäßen Epiliergeräts und

25 Fig. 2 eine Ausführungsform eines erfindungsgemäßen Vorratsbehälters zur Verwendung bei einem solchen Epiliergerät.

Das in Figur 1 gezeigte Epiliergerät 1 weist ein Gehäuse 2 mit einem Griff 3, eine Aufnahmevorrichtung 4 für das Band 5 und einen Vorratsbehälter 6 für das Klebemittel
30 auf. Die Aufnahmevorrichtung 4 ist als Trommel ausgestaltet, auf die das Band 5 aufgerollt ist und die auswechselbar ist, z.B. als Ersatzteil erhältlich oder mit einem neuen Band nachfüllbar ist. Der Vorratsbehälter 6 ist ebenfalls auswechselbar ausgestaltet und weist im

Innern eine als Heizspule ausgestaltete Heizvorrichtung zum Erwärmen des im Innern des Vorratsbehälters 6 befindlichen Klebemittels auf. Im vorderen abgeschrägten Bereich des Vorratsbehälters 6 sind mehrere Reihen von Austrittsöffnungen 8 angeordnet, durch die das Klebemittel bei Benutzung auf das an dem abgeschrägten Bereich und an den

5 Austrittsöffnungen unmittelbar vorbeigeführte Band 5 aufgetragen wird.

Zum Führen des Bandes 5 in entsprechender Weise ist das Gehäuse 2 in diesem Bereich als Ausgabevorrichtung 10 geeignet ausgestaltet. Außerdem ist an der Spitze der Ausgabevorrichtung 10 eine Abroll- und Andrückvorrichtung 9 vorgesehen, die hier als

10 einfache Rolle ausgestaltet ist, mittels der das nun auf der Unterseite mit Klebemittel bestrichene Band 5 auf die zu enthaarende Körperhaut 16 abgerollt und angedrückt wird. Weiter ist zwischen dem Vorratsbehälter 6 und der Aufnahmevorrichtung 4 ein mittels eines Federelements 14 gegen das Band 5 von unten gedrücktes Spannelement 13 vorgesehen, das einerseits das Band 5 führt und andererseits spannt und gegen die sich mit

15 der Zeit entleerende Aufnahmevorrichtung 4 drückt, so daß das Band 5 nicht lose im Gehäuse 2 hängt und möglicherweise verklemmt wird und das Klebemittel sich nicht mehr auftragen läßt.

Zur Versorgung der Heizvorrichtung 7 mit einer elektrischen Spannung ist im Griff 3 eine

20 Batterie 12 angeordnet. Von dort wird mittels Zuleitungen 11 die Spannung an Spannungsanschlüsse 15 geliefert, an die entsprechende Spannungsanschlüsse des Vorratsbehälters 6 angreifen.

Vor Beginn der Benutzung wird die Heizvorrichtung 7 mittels eines nicht gezeigten

25 Schalters eingeschaltet. Zur Benutzung wird das Epiliergerät 1 am Griff 3 so gehalten, daß das mit Klebemittel bestrichene aus dem Gehäuse herauskommende Band 5 die zu enthaarende Körperhaut 16 berührt, und dann über die Körperhaut 16 gezogen. Gegebenenfalls ist dabei der Anfang des Bandes 5 mit einem Finger kurz festzuhalten, bis das Band 5, das automatisch mit dem Klebemittel bestrichen wird, von selbst auf der Haut

30 klebt. Das Gerät wird solange über die Haut gezogen, bis ein ganzer Streifen des vorgeschnittenen Bandes auf die Haut aufgetragen ist oder bis das Band mittels einer nicht gezeigten Abreißvorrichtung oder mittels anderer Mittel abgeschnitten wird. Das Band

wird dann mit einer schnellen Reißbewegung von der Haut abgerissen, wobei die Haare aus der Haut ausgezogen und an dem Band hängen bleiben.

- In Figur 2 ist der Vorratsbehälter 6 separat dargestellt. Zu erkennen sind dabei die
- 5 Heizvorrichtung 7, die bei dieser Ausführungsform innerhalb des Vorratsbehälters 6 angeordnet ist, sowie die Austrittsöffnungen 8 für das Klebemittel. Ein solcher Vorratsbehälter 6 ist als Austauschelement ausgestaltet und kann separat als Ersatzteil ebenso wie die in Figur 1 gezeigte Aufnahmevorrichtung 4 einzeln gehandelt werden.
- 10 Die gezeigte Ausführungsform ist lediglich beispielhaft zu verstehen, und die Erfindung ist nicht auf die gezeigte Ausführungsform beschränkt. Sowohl das Gehäuse als auch die einzelnen Elemente des Epiliergeräts können anders ausgestaltet als auch anders angeordnet sein. Insbesondere kann die praktische Ausgestaltung den alltäglichen Bedürfnissen und dem geschmacklichen Empfinden angepaßt sein.

15

SCHUTZANSPRÜCHE

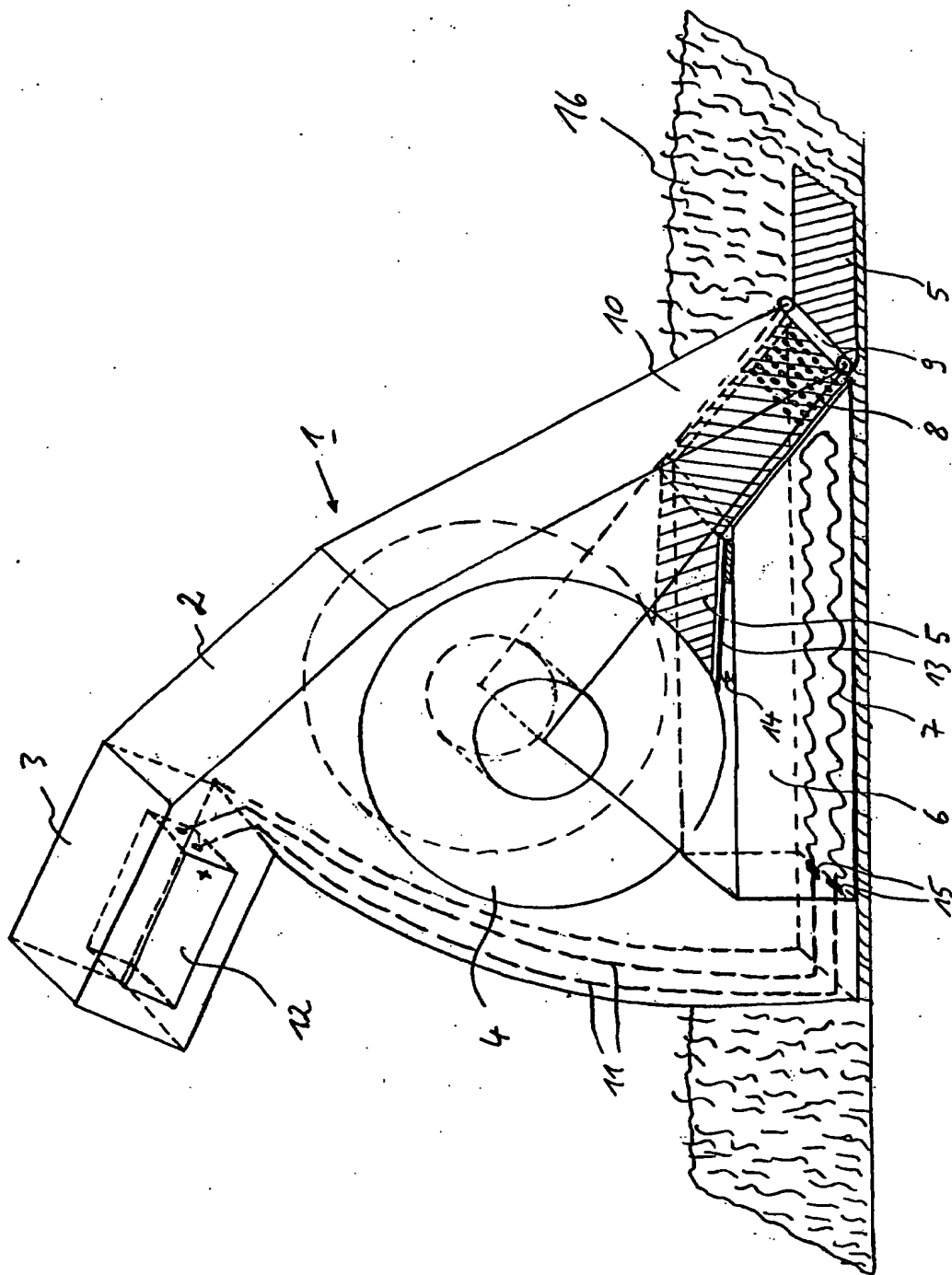
1. Epiliergerät zum Entfernen von Körperhaaren mit einer Aufnahmevorrichtung (4) zur Aufnahme eines Bandes (5), mit einem Vorratsbehälter (6) für ein Klebemittel, mit einem Gehäuse (2) mit einem Griff (3) und mit einer Ausgabevorrichtung (10) zum Ausgeben und Aufbringen des Bandes (5) auf die Körperhaut (16), wobei die
5 Ausgabevorrichtung (10) derart ausgestaltet ist, daß während des Ausgebens des Bandes (5) das Klebemittel auf die der Körperhaut (16) zugewandte Oberfläche des Bandes (5) aufgetragen wird.
2. Epiliergerät nach Anspruch 1,
10 dadurch gekennzeichnet, daß eine Heizvorrichtung (7) vorgesehen ist zum Erwärmen und Verflüssigen des Klebemittels während der Benutzung des Epiliergeräts.
3. Epiliergerät nach Anspruch 2,
dadurch gekennzeichnet, daß die Heizvorrichtung (7) im Vorratsbehälter (6)
15 angeordnet ist.
4. Epiliergerät nach Anspruch 2,
dadurch gekennzeichnet, daß die Heizvorrichtung (7) im Gehäuse (2) angeordnet ist.
- 20 5. Epiliergerät nach einem der Ansprüche 2 bis 4,
dadurch gekennzeichnet, daß zur Spannungsversorgung der Heizvorrichtung (7) eine Batterie (12), ein Akkumulator und/oder ein Spannungsanschluß zum Anschließen einer externen Spannungsquelle vorgesehen ist.
- 25 6. Epiliergerät nach einem der Ansprüche 2 bis 5,
dadurch gekennzeichnet, daß als Klebemittel ein durch Erwärmung verflüssigbares Wachs, insbesondere ein natürliches Hartwachs verwendet wird.

7. Epiliergerät nach einem der vorhergehenden Ansprüche,
dadurch gekennzeichnet, daß der Vorratsbehälter (6) abnehmbar und austauschbar
ausgestaltet ist.
- 5
8. Epiliergerät nach einem der vorhergehenden Ansprüche,
dadurch gekennzeichnet, daß der Vorratsbehälter (6) nachfüllbar ausgestaltet ist.
9. Epiliergerät nach einem der vorhergehenden Ansprüche,
10 dadurch gekennzeichnet, daß der Vorratsbehälter (6) mittels einer
Verschließvorrichtung verschließbare, dem Band (5) zugewandte Austrittsöffnungen
(8) aufweist.
10. Epiliergerät nach Anspruch 9,
15 dadurch gekennzeichnet, daß die Verschließvorrichtung derart ausgestaltet ist, daß die
Austrittsöffnungen (8) bei Aufsetzen des Epiliergeräts auf die Körperhaut (16)
freigegeben werden und bei Abnehmen des Epiliergeräts von der Körperhaut (16)
verschlossen werden.
- 20 11. Epiliergerät nach einem der vorhergehenden Ansprüche,
dadurch gekennzeichnet, daß eine Abreißvorrichtung zum Abreißen des Bandes
vorgesehen ist.
12. Epiliergerät nach einem der vorhergehenden Ansprüche,
25 dadurch gekennzeichnet, daß als Band (5) ein festes Gewebeband, insbesondere ein
Baumwollband, verwendet wird.
13. Vorratsbehälter für ein Epiliergerät nach einem der Ansprüche 1 bis 12 mit einem
30 Klebemittel zum Aufbringen auf ein Band und mit Austrittsöffnungen (8) für das
Klebmittel.

14. Vorratsbehälter nach Anspruch 13,
dadurch gekennzeichnet, daß eine Heizvorrichtung (7) zum Erwärmen und
Verflüssigen des Klebemittels während der Benutzung des Epiliergeräts vorgesehen ist.
- 5
15. Vorratsbehälter nach Anspruch 13 oder 14,
dadurch gekennzeichnet, daß der Vorratsbehälter (6) nachfüllbar ausgestaltet ist.
16. Vorratsbehälter nach einem der Ansprüche 13 bis 15,
- 10 dadurch gekennzeichnet, daß der Vorratsbehälter (6) auswechselbar ausgestaltet ist.

15

02.11.99

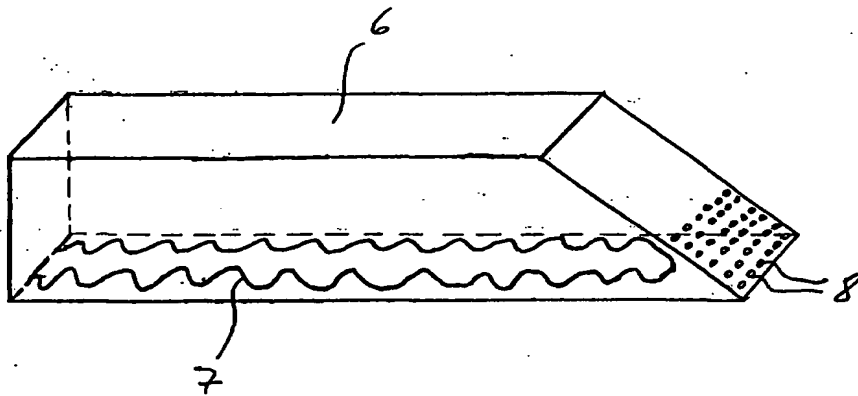


Figur 1

NP002

DE 299 194 10 U1

22 11 99



Figur 2

NP002

DE 299 194 10 U1

**This Page is Inserted by IFW Indexing and Scanning
Operations and is not part of the Official Record**

BEST AVAILABLE IMAGES

Defective images within this document are accurate representations of the original documents submitted by the applicant.

Defects in the images include but are not limited to the items checked:

- ☐ BLACK BORDERS
- ☐ IMAGE CUT OFF AT TOP, BOTTOM OR SIDES
- ☒ FADED TEXT OR DRAWING
- ☒ BLURRED OR ILLEGIBLE TEXT OR DRAWING
- ☐ SKEWED/SLANTED IMAGES
- ☐ COLOR OR BLACK AND WHITE PHOTOGRAPHS
- ☐ GRAY SCALE DOCUMENTS
- ☒ LINES OR MARKS ON ORIGINAL DOCUMENT
- ☒ REFERENCE(S) OR EXHIBIT(S) SUBMITTED ARE POOR QUALITY
- ☐ OTHER: _____

IMAGES ARE BEST AVAILABLE COPY.

As rescanning these documents will not correct the image problems checked, please do not report these problems to the IFW Image Problem Mailbox.